

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Ho/25/1/4/1/Üa	<p>Einführung Einzelfallhilfe / Case Management</p> <p>Case Management ist ein strukturierter Handlungsansatz, der in vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit implementiert ist, in denen es um die Bearbeitung besonders komplexer Problemlagen geht. In dieser einführenden Übung werden wir den Ursprung des Handlungskonzepts, die verschiedenen Phasen von Case Management, die Rolle und Funktion der Case Manager*in sowie diverse Techniken und Verfahren beleuchten.</p> <p>Wie kann z.B. eine Netzwerkkarte sinnvoll eingesetzt werden? Wie können Ressourcen entdeckt und in den Hilfeprozess eingebracht werden? Worauf kommt es bei der Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Akteur*innen an? Wo liegen die Potentiale, wo die Grenzen von Case Management?</p> <p>Fallbeispiele und die praxisnahe Veranschaulichung theoretischer Konzepte sind dabei elementare Bestandteile. Zudem geht es ums Üben – darum, sich „Theorie“ über praktischen Tun und Ausprobieren selbst aktiv anzueignen.</p>	<p>Dienstag: 09:45 - 13:00,</p> <p>wöchentlich (ab 01.10.2024), Ort: HOA_115 - Seminarraum</p> <p>Termine am Dienstag, 19.11.2024 09:45 - 11:15, Ort: HOA_115 - Seminarraum</p>	Penke, Swantje
BA S Ho/25/1/4/1/Üb	<p>Case Management in der Sozialen Arbeit (Einführung)</p> <p>Modul 4.1: Beratung und Case Management (Einführung)</p> <p>Einführung in das Handlungskonzept Case Management 2 SWS</p> <p>Andrej Block</p> <p>Das „Case Management“ ist ein strukturiertes Vernetzungskonzept im Rahmen der Einzelfallhilfe, in dem ressourcenorientierte, systematische und sozialräumliche Perspektiven eine zentrale Rolle spielen. Das Methodenkonzept berücksichtigt die Partizipation des/der Klient/inne/en mit dem Ziel des Empowerments. Case Manager/innen müssen daher über Sach- und Systemkompetenz, Methoden- und Verfahrenskompetenz, Sozialkompetenz und nicht zuletzt Selbstkompetenz verfügen. Case Manager/innen arbeiten ressourcen- und netzwerkorientiert. Nach einer Einführung in das Grundkonzept der Case Management erfolgt eine Auseinandersetzung sowohl mit einem theoriegeleiteten als auch praxisorientiertem Zugang zum „Case Management“ / Fallmanagement in der Sozialen Arbeit. Konkret bedeutet das, die Entwicklung des Konzeptes kennen lernen, das Konzept in der Sozialen Arbeit verorten und die einzelnen Phasen und Verlaufsgestaltung theoretisch und praktisch kennen lernen. Fallbeispiele von der Erstberatung bis hin zur Beendigung der Hilfe dienen der</p>	<p>Donnerstag: 14:00 - 15:30,</p> <p>wöchentlich (ab 10.10.2024), Ort: HOA_115 - Seminarraum</p>	Block, Andrej

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p data-bbox="316 255 842 398">Veranschaulichung. Das Ziel ist, einen Zugang für die Praxis zu bekommen und Handlungssicherheit zu gewinnen. Das Einbringen eigener Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden aus ihren Praxisfeldern ist erwünscht.</p> <p data-bbox="316 405 842 483">Voraussetzung für eine SL (Referat, Rollentraining S. BPO 2017 / 2024) ist regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit.</p> <p data-bbox="316 521 823 573">Teilnehmerbegrenzung: 30 TN. Entscheidend ist das Eintragsdatum!</p> <p data-bbox="316 611 842 1131">Literatur: Ehlers, Corina / Broer, Wicher (Hrsg.) (2013): Case Management in der Sozialen Arbeit. Opladen: Verlag Barbara Budrich. Kleve, Heiko u.a. (2011): Systemisches Case Management. Falleinschätzung und Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit. 3. überarb. Auflage. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag. Löcherbach, Peter u.a. (2009): Case Management. Fall- und Systemsteuerung in der Sozialen Arbeit. 4. aktualisierte Auflage. München: Reinhardt Verlag. Neuffer, Manfred (2013): Case Management. Soziale Arbeit mit einzelnen und Familien. 5. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag. Wendt, Wolf Reiner (2014): Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine Einführung. 6. Auflage. Freiburg i. B.: Lambertus-Verlag</p>		
